

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium lädt ein zum Tag der offenen Brunnenbaustelle in Breisach-Hochstetten am Donnerstag, 23. September

10.09.2021



Regierungspräsidium Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) lädt ein zum „Tag der offenen Brunnenbaustelle“ in Breisach-Hochstetten am Donnerstag, 23. September. Ab 17 Uhr können Bürgerinnen und Bürger die Baustelle der Hochwasser-Schutzbrunnen am Ortsrand auf Höhe der Hochstetter Straße besichtigen. Bürgermeister Oliver Rein wird an diesem Tag ebenfalls zu den Gästen zählen.

Im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms wurden in Hochstetten in den vergangenen Monaten 18 Schutzbrunnen mit ihren Betriebseinrichtungen weitestgehend fertiggestellt. Lediglich die elektrotechnischen Anschlussarbeiten stehen noch aus. Die Brunnen werden zum Schutz der Orte vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhaltereaumes Kulturwehr Breisach im Stadtgebiet von Breisach, in Hochstetten und ebenso auf der französischen Seite in Vogelgrün und Geiswasser benötigt.

Am Tag der offenen Baustelle bieten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des RP Einblick in die Funktionsweise der Grundwasserhaltung und ihrer Schutzbrunnen. Erläutert wird unter anderem, wie und wohin das Grundwasser aus den Brunnen später abgeleitet wird. Auch ein Blick in die Brunnenstube wird möglich sein. Im Rahmen dieses Angebots möchte sich das RP bei den Bürgerinnen und Bürgern von Hochstetten für ihre Geduld während der mehrjährigen Bauzeit bedanken.

Vor Ort stehen nur wenige Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Daher bittet das RP die Besucherinnen und Besucher beim Parken um Rücksichtnahme gegenüber den Anliegern in der Nachbarschaft. Bei Anreise mit dem ÖPNV ist die Veranstaltung gut von der Bushaltestelle Hochstetterstraße zu erreichen. Das RP weist außerdem darauf hin, dass die

komplette Veranstaltung im Freien stattfindet und die geltenden Hygieneabstände eingehalten werden müssen. Falls die Abstände nicht eingehalten werden können, müssen medizinische Masken bzw. FFP2-Masken getragen werden.

Anfahrtsskizze

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben)